

ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

55. Jahrgang

Nr. 8

August 1993



Großer Mann, was nun?

(Del Bondios Ford)

Von September bis Anfang Oktober feiern 10 ACMler runde Geburtstage:

Ihren 50. feiern am 13.9. Klaus Houzer, Harthäuser-Str. 27, München, und am 8.10. Alex Mayer, Richard-Wagner-Str. 11, Germering.

60 Jahre jung sind am 9.9. Theo Geither, Landsberger Str. 183, München, und am 11.9. Hermann Reischböck, Am Lehwinkel 3, München.

Mit dem 65. feiert am 4.10. auch Heinz Epelein, Thomastr. 10b, Neufahrn, ein Jubiläum.

Ganze 75 werden am 26.9. Karl-Wilhelm Geiss, Possartstr. 5, München, und am 1.10. Franz Müller, Schönblickstr. 13, Hechendorf.

Den 80. feiert am 8.10. Franz Stadler, Altstadt 29, Landshut.

Das 90. Lebensjahr beenden am 23.9. Karl Keidler, Schwannseestr. 22, München und am 2.10. Karl Treiber, Hirschbergstr. 6/I, München.

**Der ACM gratuliert allen Jubilaren und
wünscht noch viele gesunde Jahrzehnte.**

Termine:

So. 12.09.93: Go-Kart-Sausen (Verschoben - Seite 17)

Mi. 22.09.93: ACM-Wiesn-Abend (Seite 17)

Sa. 2.10.93: Dolomiten-Rallye (Echo 6/93)

So. 3.10.93: Waisen-Go-Kart (Seite 17)

So. 10.10.93: ACM-Clubpokal/Salzburgerring (Beilage)

5 Finger

oder

Warum ich am 14. August an einen Satz vom Hias Mitterreiter dachte...

Irgendwann auf den unteren bis mittleren Sprossen der Vereinsmeier-Leiter saß ich in den frühen 70er Jahren mit dem damaligen Sportsekretär des ADAC Gau Südbayern in einer Ecke des Nobber'schen Hotels in Bayrischzell und hörte die Erfahrungen und Ratschläge des anerkannten "Organisier"-Genies.

Eine Aussage davon habe ich nie vergessen:

"Für einen Verein oder ein Rennats brauchst bloß so vui Leit" - und der Hias streckte dabei die 5 Finger einer Hand empor - "aber gscheide! Dann geht alles!"

Ich habe diesen Satz nie vergessen und immer wieder bestätigt gefunden.

Warum ich ausgerechnet am 14. August an diesem Satz vom Hias denken mußte?

Weil an diesem Tag ein Mann 65 Jahre alt geworden ist, der Jahrzehnte lang einer von den 5 Fingern war, ohne die ganz schlecht was geht. Er besteht aus lauter Vornamen, gleich drei, die womöglich mancher gar nicht alle kennt. Wohl aber sein Markenzeichen:

H.D.W.

Im ACM so etwas wie ein Symbol für Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und unauffälliges Handeln ohne große Sprüche (die letzteren hat notfalls seine bessere Hälfte drauf, die ihm nicht nur stets die Schatzmeisterhemden, sondern auch den Vereinsmeier-Rücken gestärkt hat.)

Ambiente

Reisen GmbH

Ihr
Ansprech-
partner für:



- Nah- und Fernreisen
- Geschäftsreisedienst
- Hotel- und Mietwagen-
reservierung
- und allem, was zu einer
perfekten Reise gehört

Ottostraße 61, 85521 Ottobrunn · Telefon 0 89 / 6 09 00 66 · Telefax 0 89 / 6 09 30 10
Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns in unseren schönen Geschäftsräumen
Montag bis Freitag 8.30 - 18.00 Uhr



- Wintern. Kosmetik
- Wüber 350 Düfte
- WGeschenkboutique
- WBademoden
- WKosmetikkabinen
- WSchminkurse

2 Minuten von S-Bahnhof Marienplatz. Tel. 089 / 22 27 64

Bei nicht verschuldetem
Unfall rechnen wir mit der
jeweiligen Versicherung ab.

Leihwagen werden gestellt
Gebr. Wagenführer
Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-
instandsetzung
Lackierungen
Kfz.-Reparaturen und
Kundendienst**



Hirschbergstraße 21-23
8000 München 19, Tel. 16 13 72

Anton Amberg

Malermeister



Sämtliche
Spezialanstriche,
Lackierungen und
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26
8000 München 82
Telefon 430 28 60



Shell Heizöl

Ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn
Hahilingastr. 5
8024 Oberhaching

Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen

(089)

6131658

**Und weil er Sprüche net mag, sondern höchstens Verserl - die macht er
aber besser selber - kann ich nur noch kurz und grün sagen:
Dankschön HDW und bleib gesund!**

Uli Wagner

**P.S. Anschließend ist mir dann noch der Witz eingefallen, wie ein
Schreiner, der in die Kreissäge gekommen ist, "fünf Bier" be-
stellt...**

Aber das ist eine andere Geschichte.

4. und 5. Lauf Veedol-Langstreckenpokal

Heute erreichte mich mit der Post ein Brief, mit Ergebnisli-
sten zu 2 Veranstaltungen, an denen Clubmitglieder beteiligt
waren.

Am 15.5.93 fand der 4. Lauf zum Veedol-Langstreckenpokal am
Nürburgring statt. Gestartet sind 182 Fahrzeuge, von denen 112
gewertet wurden. In der Ergebnisliste fand ich Manfred An-
spann, der zusammen mit F. Brenauer einen M3 bewegte, auf dem
29. Gesamtplatz (4. in der Klasse), Juliane Hummelt und Kurt
Distler mit dem Cup-Carrera auf Rang 39 (5. in der Klasse) und
Dieter Steinlein mit H. Molitor mit Peugeot auf dem 79. Platz
(4. in der Kl.).

Am 24.7.93 starteten 152 Autos zum 5. Lauf; gewertet wurden
104. Auf dem 22. Platz (4. in der Kl.) fand ich Juliane Hum-
melt - laut Beiblatt beidesmal die schnellste Dame - und Kurt
Distler, die wieder mit ihrem Cup-Carrera unterwegs waren, an
65. Stelle (4. in der Kl.) steht Dieter Steinlein, zusammen
mit M. Roedig auf Honda Civic, den 67. Platz belegt Manfred
Anspann, mit F. Brenauer auf M3, und auf dem 88. Rang fand ich
wieder Manfred Anspann, diesmal mit K. Kuhne auf einem Toyota
Corolla GT.

Ich glaube, diese Erfolge sind es wert, hier abgedruckt zu
werden. Ich wundere mich aber immer noch, daß die meisten
aktiven ACMler anscheinend so schlecht sind, daß sie sich
weigern, mir ihre Ergebnisse zu schicken. Leute, mir fehlt die
Zeit, die ganzen Fachzeitschriften nach Euren Ergebnissen zu
durchsuchen und diese dann rauszuschreiben! Also - Ergebnisse
zusammenschreiben, kurzen Begleittext dazu und ab zu mir, F.B.
oder Uli Wagner.

Th.0.

HAUSVERWALTUNG



JULIANE HUMMELT
KESTERMANNSTRASSE 2
8022 GRÜNWALD

TEL.: 089/6 49 25 43
FAX.: 089/64 90 51
TLX.: 5 216 989



Josef

zimmermann & sohn GmbH

gegr. 1911

Bauspenglerei - Dachdeckerei

Dachinstandsetzungen - Dachanstriche

Nachf. A. u. E. Schreck
Erzgiebereistraße 1
8000 München 2
Tel.: (089) 129 65 20
Fax: (089) 129 65 21

AUTO
MÜNCH
IN MÜNCHEN

V-A-G



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen
(auch für Porsche)
- Autoverleih
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

AUTO MÜNCH GMBH

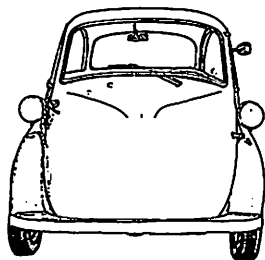
Tübinger Straße 11
8000 München 21
Telefon 089/57 30 06

»Wir führen das
rennerprobe Wintershall-Öl«



Werte erhalten
NULON gegen Verschleiß

Schützen Sie **Motor + Getriebe** mit
der gleitfähigsten Substanz der Welt
Information und Vertrieb: Fa. Egerland
Tel. 089 / 466166 Fax. 089 / 4604064
Händleranfragen erwünscht



Ihr Spezialist für

Lebens-, Kranken-, Unfall-Versicherungen
(40 Gesellschaften stehen zur Auswahl)

maßgeschneiderte Angebote,
günstige Prämien, perfekter Service.

Schreiben Sie oder rufen Sie an.

Tel. (089) 8 50 72 72, Fax 8 50 91 53



Versicherungen · Finanzierungen
Kapitalanlagen

WOLFGANG OSWALD

Josef-Dosch-Str. 7 · D-82131 Gauting

Grüße aus der Wüste

Christoph del Bondio hat sich zwischen seinen vielen Reisen wieder einmal die Zeit genommen, am letzten Mittwoch, 14.7., uns Clubkameraden zu besuchen.

Dazu kam er natürlich nicht mit leeren Händen.

Neben allerlei interessanten Erzählungen und dem Versprechen, in Kürze eine Tour im bayerischen Oberland für ACM'ler und deren Freunde auszuarbeiten und anzubieten, brachte er auch Fotos (siehe Titelbild) und technische Daten seines neuesten "Wüstenschiffes" mit. Da diese wirklich imposant sind, darf ich sie Ihnen nicht vorenthalten.

Zur Vorgeschichte muß ich kurz erklären, daß Christoph kürzlich im Rahmen einer seiner Fahrten ein vielleicht 30 cm tiefes Bächlein durchquerte, um auf der gegenüberliegenden Halbinsel zu übernachten. Am Morgen fuhr er entgegen seiner Erfahrung ohne weitere Kontrolle zurück. Doch hatten die während der Nacht von den Bergen kommenden Wassermassen das Bächlein auf weit mehr als einen Meter anschwellen lassen.

Das Ergebnis war, daß er sich nicht nur nasse Füße holte, sondern der große Diesel seines Ford-Jeeps auch einen kräftigen Schluck in die 8 Zylinder abbekam.

Die ab da sehr verminderte Leistung des ansonsten gut im Futter stehenden Motors ließ ihn nicht nur langsamer fahren, sondern animierte ihn auch, zuhause einmal in das Innere des Kolosses zu sehen. Und siehe da - einige Pleuel hatten dem enormen Druck des Wassers nachgegeben.

Der ACM ist ...

... **90** Jahre
geworden und feiert Geburtstag!
Die freundlichen Drucker
gratulieren recht herzlich
und wünschen alles Gute weiterhin.

Karosseriebau Frank

Martin Frank

Emil-Geis-Straße 3

82031 Grünwald

Telefon 0 89 / 6 41 21 37

Telefax 0 89 / 6 41 76 50



MEISTERBETRIEB

Unfallinstandsetzung aller Kfz-Typen

Rahmenrichtbank

Fahrzeug-Restaurierung

Lackiererei

Dinol-Station (Rostschutz)

Allrad-Schmiede

RSM Großverbraucher-
Service GmbH

- Automatenbecher
- Becher und Tassen
- Verpackungs-Becher u. -Deckel
- Einweg-Geschirr
- Imbiß-Geschirr
- Automaten-Füllprodukte

Automaten - Seitz

- Kaffee-Automaten
- Zigaretten-Automaten
- Getränke-Automaten
- Waren-Automaten
- Geldwechsler
- Bargeldlose Kantinen-
Abrechnungssysteme

8000 München 82, Schatzbogen 49 (Am Moosfeld)

☎ (0 89) 42 20 17



**Solide Verarbeitung,
hochwertiges Material,
modernste Technik -
für uns
selbstverständlich!**

VESTNER AUFZÜGE

Gutenbergstraße 3a · D-8046 Garching bei München
Telefon (089) 32 00 98-0 · Telefax (089) 32 00 98-56

YAMAHA

MOTO-VÖLKL
Inh. Alfred Völkl
8152 Feldkirchen

☎ 0 80 63 / 72 72

Ihr Händler zwischen München und Rosenheim.
Neu- und Gebrauchsmaschinen.

ULRICH WAGNER
Metallbau · Tel. 7133 66

UW
gegründet 1975

Haustüren
Geländer
Balkone
Trennwände
Vordächer
Gartentore
Zäune

Die Erneuerung der geschädigten Teile sowie kleine Revision des übrigen Motors waren die zwangsläufige Folge. Dazu war Kontakt mit den USA notwendig. Dabei erfuhr er, daß es auch einen "kleinen Umbausatz" in Form eines Turboladers zu seinem Fahrzeug gibt, den er dann bei dieser Gelegenheit dann gleich mitorderte und inzwischen auch implantiert hat.

Damit ergeben sich die folgenden technischen Daten zum

Ford F 350 del Bondio :

Motor:	8 Zylinder Diesel Turbo
Leistung:	ca. 200 KW (= ca. 280 PS)
max. Drehmoment:	840 Nm bei 1300 Umdrehungen
Getriebe:	ZF Fünfgang mit Reduziergetriebe (erst ein Test wird ergeben, ob es dem gewaltigen Drehmoment gewachsen ist!)
Antrieb:	Allrad
Bereifung:	35 x 12,50 x 16,5
Leergewicht:	2900 kg incl. Aufbau
Zuladung:	2000 kg
Zugelassen:	Für sieben Personen

Da muß man fast annehmen, der Christoph hätte mit seinem Ungetüm in der DTM Chancen !

Die Wüste ruft (2. Teil)

Auf nach Siwa

Siwa, eine uralte Oase an der lybischen Grenze gelegen, war bis voriges Jahr noch militärisches Sperrgebiet gewesen. Jetzt kann man mit spezieller Genehmigung sowohl von Norden wie auch von Bahariya her (das sind 420 km - wir trafen außer Militärposten keinen Menschen, kein Fahrzeug) in die am Südrand der Quatarensenke gelegene Ortschaft gelangen. Von dem antiken Jupiter-Amon-Tempel, dessen Orakel einst auch Alexander den Großen angelockt hatte, sind nur noch Ruinen zu sehen. Desweiteren zeigt man die Quelle der Kleopatra, eine große steingefasste Quelle, in der man baden kann. Sehenswert ist die Altstadt (Shali), ein Burghügel, bestehend aus wabenartig übereinander geschichteten Häusern, von denen einige noch bewohnt sind.

Man sieht keine Frauen

Die Ureinwohner sprechen Siwi - eine Sprache, die mit dem Arabischen nicht verwandt ist. Sobald verheiratet, entziehen sich die Frauen weitgehend der Öffentlichkeit. Sogar das Einkaufen wird dann zur Männerangelegenheit - im Gegensatz zu ägyptischen Gewohnheiten. Das Hotel kostete DM 4,- pro Person.

Weißer Wüste

Zwei Tage später lagerten wir in der Weißen Wüste. Der Name kommt von weißen Gipffelsen, die der Wind zu Klippen und pilzförmigen Gebilden geformt hat. Der nächste Tag findet uns in Farafra. Attraktion des Oasenortes ist eine neuerbaute Tankstelle, sowie außerhalb gelegen ein Pumpenrohr, aus dem in mächtigem Strahl 40° heißes Wasser hervorschießt.

Wir ergänzen unsere Wasservorräte und nutzen die Gelegenheit zur ausgiebigen Wäsche.

Reifenpanne und Rallye

In Farafra entdeckten wir den ersten und einzigen LKW-Reifendefekt der Reise. Ein bleistiftdickes Felsenstück hatte radial die Lauffläche durchdrungen und sogar den Stahlgürtel zerstört. Der Schaden wurde repariert - der Reifen hielt weiterhin. An gleicher Stelle hatten wir den zweiten Motorradplatten. Ein stählerner U-Haken steckte in Louis' Hinterrad.

In Farafra erwarteten wir die Rallye des Pharaos, die - vor 3 Tagen in Kairo gestartet - hier für 2 Tage Quartier machen soll.

Als erstes kommen zwei schwere Trucks, laden ab und errichten ein riesiges, mit Teppichen ausgeschlagenes Beduinenzelt - Verpflegungsstation für die Rallyeteilnehmer. Anschließend trudeln nach und nach Servicefahrzeuge ein, die bei dieser Veranstaltung nicht auf der Sonderprüfungsstrecke mitfahren müssen, sondern - soweit vorhanden - abkürzende Teerstraßen oder Pisten benutzen. Als Attraktion schweben wie Hummeln vier die Rallye begleitende Ultralights ein und landen auf 30 m mitten im Fahrerlager.

Als erste kommen einige rot lackierte Gilera-Werksmaschinen, darunter mit Start-Nr. 3 der spätere Sieger Franco Picco. Es folgen ganz in weiß die Werks-Cagivas unter Danny Laporte und Alessandro de Petri. Letztgenannter wird vier Tage später - scheinbar uneinholbar in Führung - wegen eines zusammengebrochenen Vorderrades gestürzt - mit lebensgefährlichen Verletzungen ausscheiden.

Gleich nach den schnellen Motorrädern kommt das erste Auto. Es ist der spätere Sieger Jo Schlessler mit seinem Eigenbau. Bemerkenswert an dem riesigen Buggy: es hat nur Hinterradantrieb. Kurz darauf können wir auch die Paris-Kapstadt-Siegerin Jutta Kleinschmidt begrüßen. Diesmal fährt sie nicht BMW, sondern eine leichtere KTM. Wir wollten auch noch die in Wertung mitfahrenden LKW abwarten, aber nachdem bis 15 Uhr noch keiner angekommen war, fuhren wir los.

Karafich - die schwarze Wüste

Bereits in Farafra hatten wir Luft abgelassen, den üblichen Teerstraßendruck von 4 bar auf 2 bar reduziert - einzige Möglichkeit, um in

Verbindung mit Allrad und Vollgas über Weichsandabschnitte hinwegzukommen.

Nach 30 km Fahrt nach Ost wurde auf Kurs 160° gewechselt. Beim Kartenstudium zuhause hatte ich mir diese Route ausgetüftelt. Ein Ozean aus Sand tat sich auf - riesige Meereswogen erstarrt zu Sand. Es gab keine Spuren. Wo läuft der alte Kameltrack? Nur Allah weiß es! Nach etwa 20 km entdeckten wir vereinzelte Eisenstangen und wissen uns auf dem richtigen Weg, die Schwierigkeiten sind aber noch nicht zu Ende.

Wie Korridore ziehen mit schwarzen Steinchen bedeckte Dünentäler nach Süden, eingerahmt von gelblichbraunen Sandbergen. Der Untergrund wechselt. Die zeitraubende Übung: eingebrochen - schaufeln - Sandbleche unterlegen, muß häufig wiederholt werden. Es ist immer noch heiß: 38° zeigt das Thermometer. An diesem Tag schaffen wir nur 180 km.

Felsinferno

Zwei große Steinmänner zeigen das Ende der Dünen an. Ein markierter Track beginnt. Gäbe es ihn nicht, dann würde man sich hoffnungslos verirren.

Die Fahrzeuge holperten über Felsriegel und Steinplatten, es glich einer Achterbahn über Gestein verschiedenster Art. Sand war allgegenwärtig, hat ganze Abschnitte samt Markierung zugeweht. 50 km dauerte die Quälerei, dann passieren wir eine schmale Felsscharte, den Karafich-Paß. Jetzt haben wir den Rand des riesigen Plateaus erreicht. Ein grandioses Panorama tut sich auf. Von gezackten, felsigen Plateaurändern fließen gewaltige Sandkaskaden in die Tiefe. Da mußten wir hinunter, tief unten konnten wir die ersten Palmenhaine von El Qusr erkennen.

Die Motorradfahrer wurden zur Erkundung vorausgeschickt und lotsten die Brummis über steile, aber feste Sandreißer nach unten.

Verborgenes Kleinod: Oase Selima

2 Tage später - wir hatten rund 850 km zurückgelegt - genossen wir

Der Motorrad- Zubehör-Profi

im Herzen München's freut sich auf Ihren Besuch!

seit 1923

südmotor

Schwanthalerstraße 5
8000 München 2
Telefon 0 89 / 55 56 40
Telefax 0 89 / 59 57 79

Großhandel · Import · Export · Inh. Hans Binder

In Bayern – ein Begriff für Sauberkeit

Die Münchner Heinzelmännchen



 (089) 42 04 90-0

Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der
Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham

Wer **A** sagt

An alle OM'ler...

Dieses Echo besteht - mangels Artikellieferung
von Eurer Seite - erstmals seit ich das Echo
tippe nur aus 26 Seiten.....

Leute, ich bin auf Beiträge von Euch angewiesen!
Am Anfang hat es doch immer so gut geklappt -
was ist los?

Ich habe nicht die Zeit dazu, mir aus Zeitschriften
im letzten Moment etwas raus zu suchen; meistens
schreibe ich das Echo an einem einzigen Tag - und
da muß darn alles vorhanden sein.

Ich hoffe, daß das nächste Echo nicht aus lauter
Lückenfüllern bestehen muß.
Uli Wagner, Präsident Bauer und ich nehmen Eure
Beiträge gerne an.
Reißt Euch zusammen, Euer TH.O.



Der Lux'e ist tot

Am Freitag, den 13.8. geriet Hermann Lux auf der Fahrt von Cham nach Straubing in einer scharfen Rechtskurve auf die Gegenfahrbahn und stieß mit einem LKW zusammen. Trotz sofortigem Einsatz des ADAC-Rettungshubschraubers Christoph 15 verstarb unser Clubkamerad noch an der Unfallstelle. Er war 57 Jahre alt.

Die Trauerfeier am 18.8. im Krematorium Ostfriedhof sah eine grosse Zahl von Kollegen, Kameraden aus den Truderinger Vereinen und alter Freunde aus der Motorsport-Szene.

Für letztere sprach Uli Wagner die Abschiedsworte:

.....neben der Juristerei gab es im "romanhaften" Leben des stattlichen Rechtsanwalts Hermann Lux, das Herbert Rosendorfer anschaulich schilderte, eine große Leidenschaft, die den "Lux'e"- wie wir alle ihn nannten - (und das beinhaltet im bayerischen Sprachgebrauch bereits eine ganz bestimmte Wertschätzung) oft genug mehr in Anspruch nahm als sein Beruf:

Das war alles, was nur irgendwie mit Motoren, Motorsport und besonders mit dem Motorrad zusammenhing. Da waren große Touren im In- und Ausland auf dem geliebten Feuerstuhl, da war sein Engagement im ACM als langjähriges Vorstandsmitglied und kameradschaftlicher Betreuer der Geländefahrer, da war seine Tätigkeit als Motorrad-Sportkommissar im ADAC-Südbayern und nicht zuletzt die Benzingsprache am Motorsport-Stammtisch der Aktiven, Journalisten und Spezialisten, aber auch die Rechtsvertretung der Belange der Motorradfahrer in Bayern schlechthin.

Seine ehrenamtliche Tätigkeit wurde mit Ehrungen und Nadeln gewürdigt, aber das war nicht, was er erstrebte. Seine Kollegen nannten ihn in ihrer Todesanzeige "Motor und Mentor". Das war er auch für uns, ein Motor der immer etwas bewegte, wo er auftrat.

Und der Lux'e trat auf, ging nicht nur irgendwo so hinein, in einen Saal, einen Club, eine Veranstaltung, er trat auf mit dem Habitus und Selbstbewußtsein eines Schmied v. Kochel.

Er war auch nicht nur Mentor und weiser Ratgeber, sondern zur rechten Zeit auch Ciceronischer Redner und ein ironischer dazu und seine Dialektik, vorgetragen in bewußtem Bayerischen Dialekt, machten ihn für seine Diskussionsgegner recht unbequem.

Er redete wirklich niemandem nach dem Mund, vertrat stets unbeirrbar seinen eigenen Standpunkt, manchmal fast einem Kohlhaas ähnlich.

Aber allen, ob sie sich nun mit ihm Wortgefechte geliefert oder mit ihm zünftige feuchtfrohliche Stunden im Fahrerlager, im Club, am Stammtisch erlebten, oder auf großer Fahrt seine touristische Sachkunde schätzen lernten.....

allen wird der Lux'e unvergeßlich bleiben.

**Die Szene ist um eine denkwürdige Persönlichkeit ärmer geworden.
(In dieser saubländn Kurv'n - am Freitag, den 13. - Originalton Lux)**

Ein angemessener Leichenschmaus fand anschließend selbstverständlich statt - im Salvator Keller. Es hat Eam bestimmt g'falln.

U.W.

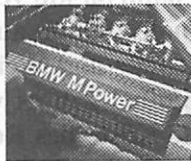
DAS NEUE BMW M3 COUPÉ



Wenn Sie auch Ihren Alltag gern temperamentvoll gestalten.

Neu und einfach faszinierend: das BMW M3 Coupé. Ein exklusives Sportcoupé, das von der BMW Motorsport GmbH mit einem temperamentvollen, 210 kW (286 PS) starken M Power-Triebwerk ausgestattet wurde. Die spontane Leistungsentfaltung und das souveräne Fahrver-

halten werden Sie begeistern; die hohe Alltagstauglichkeit – das neue M3 Coupé bietet vier Personen bequem Platz – wird Sie beeindrucken. Wenn Sie mehr über das neue M3 Coupé erfahren wollen, informieren wir Sie gern in einem persönlichen Gespräch.



Auto-Huser GmbH
BMW-Vertragshändler
Fürstenrieder Str. 210-216
8000 München 70
Tel. 089/714 50 24



einen Ruhetag in der schon im Sudan gelegenen Bilderbuchoase. Schattenspendende Dattelpalmen, klares Wasser aus einer Erdspalte - hier kann man es aushalten.

Ursprünglich hatten wir von Mut aus weiter nach Süden Richtung Abu Simbel fahren wollen. Die Militärbehörde empfahl uns aber von El Kharga mit dem Rallyetross über die sonst gesperrten Militärrouen zu reisen. Von dieser Strecke hatten wir uns für zwei Tage abgekoppelt, um die heimliche Geliebte zu besuchen.

Nach Selima führen keine Straßen oder Pisten, aber da ich als Navigator die versteckt liegende Oase schon neunmal gefunden hatte, ergab sich auch diesmal kein Problem.

Selima war einst wichtige Station auf dem Karawanenweg Darb el Arbain (Straße der vierzig Tage). Heute ist sie unbewohnt, nur Beduinen kommen ab und zu.

Off road vom Feinsten

Die Rückfahrt bot zum Abschluß nochmals Wüste extrem. Erst das topfebene Selima Sand Sheet, wo man für 70 km glaubt, über einen samteneu Teppich zu gleiten, dann 80 km versandete Teerstraße bis Bir Kiseiba und schließlich als Finale 200 km auf den Rallyespuren (die wir bald verloren) durch Dünengebiete und Weichsandfelder, so daß es nie langweilig wurde. Ab Abu Simbel gab es wieder Teerstraße, die uns nach Aswan und weiter an die Küste des Roten Meeres führte.

Abschluß: Rotes Meer

Baden in kristallklarem Wasser, Schnorcheln in einer farbenprächtigen Unterwasserwelt, das ist der Zeitvertreib für die restlichen vier Tage bis Port Safaga. Dort erwartet uns die Gruppe II, insgesamt 10 Mann (wir waren 6 Mann und zwei Damen), um die Reise zu wiederholen. Anfang Dezember trafen die Fahrzeuge wieder in München ein. Rund 10.000 km und 40 Wüstencamps hat Desert Fox geboten.

Die Uniroyals halten noch für eine weitere Reise, die Metzeler sind abgeholt.

Rüdiger Gutsche

Bunt gemischt....

Die Bestätigung für unsere diesjährige Wies'n-Reservierung ist eingetroffen. Nun heißt es, schnell sein! Mehr als die Hälfte der Plätze sind bereits vergeben - und wer zuerst kommt, malt zuerst.

Am 22.09.1993 um 17 Uhr treffen wir uns im Hofbräuzelt in der Boxe 5. Die Organisatoren bitten um pünktliches Erscheinen, da die Plätze nur eine halbe Stunde reserviert werden !

Die von Werner Wimmer bereits erworbenen Gutscheine für Bier und Hendl können ab sofort an den Clubabenden erworben werden.

Am 28. und 29. August findet auf dem Salzburgring die Int. Alpentrophäe Salzburgring statt. Unsere Freunde von der Rallye-Gemeinschaft Rosenheim haben wieder ein attraktives Programm auf die Räder gestellt:

*Warsteiner ADAC GT - Cup
Deutsche Tourenwagen-Trophy
ADAC/BMW-Formel Junior*

Dazu noch Oldtimer GT-Fahrzeuge und Oldtimer Tourenwagen-Rennen. Ich bin sicher, daß sich da eine Fahrt zu unserer "Hausrennstrecke" lohnt.

Am 12. September findet dann das im Juli ausgefallene ACM GoKart-Sausen statt. Einige Nennungen kann ich noch annehmen, muß sie aber in den nächsten Tagen haben. Bitte unbedingt Scheck beilegen (wird natürlich zurückgegeben, falls eine Teilnahme nicht mehr möglich ist).

Am 3. Oktober dürfen dann "unsere" Waisenkinder wieder nach Garching. Ich bitte hierzu alle, die sich als Paten zur Verfügung stellen wollen, mir einen Scheck über DM 50,- zuzusenden und freue mich natürlich, wenn auch möglichst viele Besucher kommen.

Herzlich willkommen heißen will ich einen neuen Clubkameraden, der lange Zeit selbst aktiv am Rennsport teilgenommen hat, und den der Bazillus immer noch nicht losgelassen hat. Wie sollte das auch möglich sein, wenn man mit den Ilmberger's befreundet ist.

Ich freue mich, wenn ich Frank Hofweber auch möglichst oft an einem

Clubabend treffe.

In diesem Heft finden Sie ein Angebot unseres Clubkameraden Christoph del Bondio. Wie Sie den Preisen entnehmen können, hat er damit unserem Club ein - wie ich glaube - besonderes Zuckerl offeriert.

Ich kann mir gut vorstellen, daß sich aus dem großen Kreis der Motorrad-Fahrer des ACM genügend finden, um eine oder mehrere ACM Sonderfahrten ausrichten zu können. Ich darf mich an dieser Stelle beim Christoph für sein Entgegenkommen bedanken.

auf dem Foto unten sehen Sie unseren guten Freund und Helfer Toni Miller, dem ich anlässlich seines 75. Geburtstages einen Zinnkrug im Namen des ganzen Clubs überreichen durfte.

Bei dieser Gelegenheit auch ganz herzlichen Dank an Hans Koch, der an diesem Clubabend schöne Worte zu unserem Jubilar fand und dazu eine schöne Karte besorgt hatte, die von allen anwesenden Clubkameraden (und das waren an diesem Abend nicht wenige !) unterzeichnet war. Eine schöne Geste für unseren hochverdienten Clubkameraden.



Sahara für ACM'ler(innen)

Das Clubmitglied Christoph del Bondio hat 1988 sein Hobby Motorradreisen zum Beruf gemacht und organisiert seither für kleine und große Gruppen außergewöhnliche Off-Road-Touren. Zu den Kunden seiner Firma **Team Aventura** gehören u.a. BMW, Honda, Suzuki, Yamaha, als Mitarbeiter setzt er auf Profis wie Jutta Kleinschmidt, Eddy Hau und Rolf Dieffenbach.

In der Winterzeit, von November bis März befindet sich Christoph fast ununterbrochen in der Sahara, seiner "zweiten Heimat". Als einziger Veranstalter bietet er für diese Touren einen ganz besonderen Service an: **An- und Abreise mit dem Flugzeug** und auf Wunsch stellt er auch bis zu **15 Leihmaschinen** zur Verfügung.

Damit werden diese Reisen auch für Leute interessant, die bislang von der umständlichen und zeitaufwendigen Anreise abgeschreckt wurden, bzw. keine eigene Enduro besitzen.

Schon zwei Wochen genügen, um einen umfassenden Eindruck von der faszinierenden Wüste zu gewinnen, in drei Wochen läßt sich schon sehr viel Außergewöhnliches erleben.

Speziell für Mitglieder und Freunde das ACM macht Christoph ein besonderes Angebot:

Zwei Wochen Großer Östlicher Erg(Südtunesien), eine Einsteigertour, vom 20.11. bis 5.12.93 kosten

bei Buchung von mindestens 8 Personen

statt 3490,-	2990,- für den Fahrer/in
und statt 2890,-	2390,- für den Beifahrer/in

Die Teilnahme ist auch in unserem Begleitjeep möglich 2390,-

Mit eigenem Jeep	eine Person	3290,-
	zwei Personen je	2790,-

Mietmotorrad 1000,-

**Drei Wochen Sahara Extrem(Zentralsahara),
eine Tour für Könner, vom 25.12. bis 15.1.93 kosten**

bei Buchung von mindestens 8 Personen

statt 3990,-	3590,- für den Fahrer/in
und statt 2890,-	2390,- für den Beifahrer/in

Mit unserem Jeep 2390,-

Mit eigenem Jeep	Eine Person	3990,-
	zwei Personen je	3490,-

Mietmotorrad 1500,-

**Anmelden am besten per Fax oder Postkarte bei:
Team Aventura Enduro Reise GmbH, Christoph del Bondio
86989 Stengaden, Karlsebene 2, Tel./Fax: 08862/6161**

Ich würde mich freuen, wenn es zu einer gemeinsamen Reise kommen sollte, von kompetenter Reiseleitung und Durchführung darf ausgegangen werden.

SAMMEL-ANZEIGEN

Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen
Kistlerhofstraße 161, 8000 München 70, Telefon 788116

STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen
Waldgartenstraße 49, 8000 München 70, Telefon 7141049

Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 602669

Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 761321

KÖSSLER, Uhren-Schmuck-Fachgeschäft
Wasserburger Landstr. 247 · 8000 München 82, Tel. 4 30 56 28

MAX JUNG
METALLBAU/SCHLOSSEREI

8000 München 82, Truderinger Straße 289, Tel. (089) 421337 · Fax 421334

***Hier wäre noch Platz
für Ihr Inserat!***



J.C. Reisinger - Inh. Franz Reisinger
München's führendes Fachgeschäft
für Wachswaren, Qualitätszinn
und altbayerischer Hafnerkeramik.

Rudolf HOUZER GmbH

Südl. Münchener Str. 66
8022 Grünwald
Telefon 089/6492648

Neuwagen
Gebrauchtwagen
Günstige Finanzierung

Firmen- und Privatleasing
Leihwagen
Sämtliche Reparaturen, auch
Unfallinstandsetzung und Abwicklung
Allianz-Versicherungsagentur

FIAT

SÜDGRIMA

MARMOR -
FLIESEN -
GROSSHANDEL

Kirschstraße 33
8000 München 50 (Allach)
Telefon 089 / 812 10 37

GBA Gesellschaft für Bau- und Absatzberatung mbH
MÜNCHEN - FRANKFURT/M. - DRESDEN - ZÜRICH

Vermögensplanung und -verwaltung, Baubetreuung, Kauf und Verkauf
von Liegenschaften, Unternehmensbetreuung, Vermietung und Verwal-
tung durch die angeschlossene von-Dressler-Hausverwaltung, München

Von-der-Tann-Straße 3, 8000 München 22
Telefon: 0 89 / 28 84 04 · Telefax: 0 89 / 2 80 92 95

Fröhliches ABC der Motorrad-Freaks (1. Teil):

- ABE:** Verzweifelter Ausruf eines Motorradfahrers, der vier Stunden auf der Zulassungsstelle gewartet hat, um dann zu hören, daß jetzt Mittagspause ist: **Alle Beamten erhängen!**
- ABS:** Abkürzung für Antiblockiersystem, für Motorräder bisher nur von BMW angeboten, welches den Fahrer in der Sicherheit wiegt, immer und unter allen Umständen sein Motorrad sofort zum Halten zu bringen. Leute mit gegenteiligen Erfahrungen deutens so: **Auch BMW-Fahrer stürzen!**
- Abstieg:** Anderer Ausdruck für Stürzen. Besondere Art der Motorradfahrer sich der Natur zu nähern.
- ACM:** Ältester Münchner Motorsport-Club - besonders Motorradfahrer-freundlich.
- BMW:** Abkürzung für **Bau mal wieder**. Hersteller von Luxus-Limousinen, der sich den Luxus erlaubt, nebenher noch Motorräder zu produzieren.
- Boxer:** Motorprinzip, vornehmlich von BMW verwendet, bei dem die Kolben gegeneinander arbeiten und folglich (eben wie ein Boxer) eine Menge Energie vergeuden, die besser nutzbar wäre.
- Biker:** Aus dem Englischen, abgeleitet von dem Wort **Bike**, verkürzte Form von **Bicycle**, also Fahr-

rad. Diese Abkürzung ist nicht verwunderlich, steigen doch diverse Motorrad-Herrn des ACM, vornehmlich bei Dauerregen, zumindest einmal im Jahr aufs Radl um (siehe Littich-Radltour).

Chopper:

Motorrad-Gattung mit kleinem Tank, niedriger Sitzbank, langem Radstand und chromglänzendem Motor. Das Wort kommt aus dem Englischen von to chop, also hacken - was nicht etwa heißt, daß alle Chopper-Fahrer behackt sind: Chopper-Fahrer lieben es, in an Rückenlage grenzender Sitzposition Flanierstraßen auf und ab zu fahren. Sie verachten alle anderen Gattungen von Motorradfahren.

Drehzahlmesser:

Punktrichter bei Wettbewerben um Geschwindigkeit und Lautstärke.

Drossel:

Technische Vorrichtung, die dafür sorgt, daß Superbikes bei der Auslieferung an den Kunden nicht mehr als die vereinbarten 100 PS haben, aber die Leistung mit einem Handgriff auf 130 PS erhöht werden kann. Der heimische Singvogel gleichen Namens hat eigentlich kein besonderes Interesse daran.

Düsentrieb:

Angeblich allen Motorradfahrern angeborener Urtrieb zu latenter Geschwindigkeitsüberschreitung. Vorname Daniel: wohl bekanntester Motorrad-Tuner aus Entenhausen.

...der
Augen
willen

PINI

Brillen und Kontaktlinsen

...und alles
für den Foto-
u. Video-Freund

am Stachus

Sendlinger-Tor-Platz

St.-Bonifatius-Straße 16

Max-Weber-Platz 10

Sammelruf 55 22 67-0

Der Golf Variant

**Erster VW-Kombi
in kompakter Klasse**



autohaus
FEICHT

Autohaus Feicht GmbH

Münchner Straße 39

85540 Haar-München

Telefon (089) 45 30 37-0

Telefax (089) 45 30 37 55

- Elefantentreffen:** Jährlich im Februar abgehaltenes Treffen von wintertauglichen Motorrädern und deren Fahrern, beide oft so groß und stark und so dick und alt wie Elefanten.
- Ersatzteillager:** Gute Händler sind von der Qualität ihrer Marke so überzeugt, daß sie kein Ersatzteillager mehr brauchen.
- Fahrtwiderstand:** Die Summe aller Widerstände, die sich der Fortbewegung eines Motorrades entgegenstellen: Luftwiderstand, Rollwiderstand, Benzinmangel, Verkehrsstaus, Ehefrauen, Mütter und Freundinnen.
- Fernlicht:** Besondere Art von Fata Morgana, die vor allem Motorradfahrer narrt, die ohne Benzin liegengeblieben sind, ihr Motorrad durch die stockfinstere Nacht schieben und glauben, in der Ferne das Licht der nächsten Tankstelle zu sehen.
- Flattern:** Im Geschwindigkeitsbereich von über 130 km/h auftretende Angstzustände von Motorradfahrern, die sich in Schweißausbrüchen äußern.
- Freiheit:** Das, wonach alle Motorradfahrer angeblich immer noch suchen.
- Fliegen:** Anderer Ausdruck für Absteigen oder Sturz. Besser bekannt als "auf die Schnauze fliegen".
- Fußgänger:** Neben dem Radfahrer der einzige Verkehrsteilnehmer, der dem Motorradfahrer unter-

legen ist. Bevorzugter Treffpunkt: Zebra-
streifen.

Gang: Motorradfahrer lassen sich auch als Fußgänger leicht am Gang erkennen: Die seltene Benutzung ihrer Gehwerkzeuge führt, ähnlich wie bei Cowboys und Seeleuten, zu einer unsicheren, leicht schwankenden Fortbewegung.

Gespann: Geeignetes Fahrzeug für jene, die meinen, ein Motorrad lasse sich zu leicht beherrschen.

Grip: Rennfahrer, die schlecht abschneiden, führen dies immer auf fehlenden Grip zurück und vergessen dabei das "s".

Halbschale: Motorradfahrer, die in der Schule bis zur Bruchrechnung vorgedrungen sind, sind verpflichtet, einen Halbschalenhelm zu tragen, der die Schädeldecke des Trägers schützt.

Helm: Kopfschutz oder Kopfputz?

Helmpflicht: Steht in unmittelbarem Widerspruch zum Vermummungsverbot. Führt deshalb immer wieder zu Diskussionen zwischen dem Bundesverkehrsminister und dem Bundesinnenminister.

Höchstgeschwindigkeit: Wichtigstes Argument für Motorradverkäufer.

H.Binder

ACM-ECHO, Clubzeitschrift des Automobil-Club München von 1903 e.V., erscheint monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, für weitere Exemplare werden DM 1,- + Porto, zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. **Geschäftsstelle:** Senserstraße 5, 81371 München, Tel. 77 51 01, ist jeden Mittwoch von **16.00-19.00 Uhr** besetzt. **Konten:** Postgiroamt München 311 31-808 (BLZ 70010080), Bayerische Vereinsbank München 7041837 (BLZ 70020270). **Mitgliedsbeitrag:** DM 70,- pro Jahr. **Präsident:** Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11, 81369 München, Tel. 711866. **Redaktion und Anzeigenverwaltung:** Uli Wagner, Inninger Straße 5, 81379 München, Tel. 71 33 66 und Thomas Ostermeier, Kistlerhofstraße 161, 81379 München, Tel. 7 84 95 48. **Anzeigenpreis** z. Z. DM 40,- pro 1/5 Seite DIN A5 zuzüglich Mehrwertsteuer. **Clubabend:** Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Löwenbräukellers, Nymphenburger Straße 2, 80335 München, Tel. 52 60 21. **Wichtiges:** Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. ist ausschließlich Sache des oder der Überbringer.



Mercedes-Benz.
Gebrauchtwagen-
Metropole
Süd-Bayern
Hier zeigt sich
unsere ganze Stärke.
Über 600 Gebrauchtwagen
aller Fabrikate
ständig im Angebot.

Mercedes-Benz Aktiengesellschaft
Niederlassung München - Arnulfstraße 61 - 71
Helmholtzstraße 10 · Tel. 089 / 12 06 12 93-12 97
Ingolstädter Straße 28 · Tel. 089 / 12 06 24 70-24 72
Otto-Hahn-Ring 20 · Tel. 089 / 12 06 34 40